

Schweiz gewinnt den 3. Platz

An der **Bergdorf-EM** in Gspon VS belegt das einheimische Team den dritten Rang – Spanien siegt

Angesichts der Resultate der letzten Jahre eilt den Spaniern der Ruf voraus, bei Welt- und Europameisterschaften im entscheidenden Moment zu versagen. Nicht so auf über 2000 Metern über Meer: In Gspon VS gewannen die Spanier die EM der Bergdörfer. Zwei Wochen vor Anpfiff der Euro 08 waren die Südländer allen überlegen. Den Titel holten sie sich am Sonntag mit einem 2:0-Finalsieg ge-

gen Schweden. Die Schweizer erreichten nach einem 6:5-Sieg gegen Frankreich im kleinen Final den respektablen dritten Rang, wie der Organisator, der FC Gspon, mitteilte.

Dünne Luft

Die Spiele fanden auf dem höchstgelegenen Fussballplatz Europas statt. Die auf 2008 Metern über Meer gelegene Gspon-Arena ist nur per Seilbahn oder nach einer 20-minütigen Wanderung erreichbar. Weil die Luft auf dieser Höhe dünn ist, dauerte ein Spiel bloss zweimal 30 Minuten.

Acht Teams hatten im Walliser Bergdorf Gspon seit dem vergangenen Freitag um den Titel gekämpft. Neben einer Schweizer Auswahl nahmen Teams aus Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Spanien, Schweden und den Niederlanden teil.

Die Bergdorf-Europameisterschaft sollte als «kleine Schwester der Euro 08» die Fussballfans auf das Grossereignis einstimmen, hofften die Organisatoren. Die Mannschaften wurden «nach sportlichen und touristischen Kriterien» ausgewählt.

Nicht nur die Schweizer Nationalmannschaft stimmte sich am Samstag mit einem Freundschaftsspiel auf die Europameisterschaft ein, auch Politiker betätigten sich auf dem grünen Rasen. Drei Wochen vor dem EM-Länderspiel Schweiz-Türkei massen sich Abgeordnete des Waadtländer Grossen Rates im waadtländischen Coppet mit türkischen Diplomaten in einem Freundschaftsspiel. Die Einheimischen hatten keinen Stich: Sie verloren deutlich mit 1:8. Das Ehrentor für die Waadtländer schoss der Grüne Raphaël Mahaim. (sda)